

Aktionstipp „Organisation zum Ablauf von Bachpflegemaßnahmen“



Idee

Wenn eure Jugendgruppe sich entschlossen hat, dem Bach zu einem friedlichen, idyllischen Gewässer zu verhelfen, dann müssen leider auch einige trockne bürokratische Richtlinien beachtet werden. Das sollte euch aber nicht von eurem feuchten Vorhaben abbringen, denn die eigentlichen Aktionen sind von eurer Kreativität und Engagement bestimmt. Ganz wichtig ist auch, dass ihr die Öffentlichkeit, also eure Mitmenschen für die Notwendigkeit eures Tun sensibilisiert, um so deren Umweltbewusstsein und einen schonenden Umgang mit unseren Gewässern fördert. Die Möglichkeiten und Ideen können ganz unterschiedlich und euren individuellen Bedürfnissen entsprechen.

Vor der Aktion

Jugendgruppe motivieren und aktivieren, Begehung eines „lebendigen“ und eines „entseelten“ Flusses. Beschaffung von Informationsmaterial.

Material

- Infos über Gewässerentwicklung (Pflanzen und Tiere)
- Infos über Bachpflegemaßnahmen z.B. die Broschüre „Bachpatenschaften“ vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Tel. 0711/126-2022 (vormittags)
- Broschüre „Lebendiger Fluss-Entseelter Fluss“
- Diaserie zur Kampagne

Während der Aktion Öffentlichkeitsarbeit

Checkliste :

- Für eure Aktionen/Maßnahmen solltet ihr folgende Kriterien beachten:
 1. Die Aktionen müssen mit der Gemeinde bzw. dem Kreis, Landespflegebehörden, Ämter für Wasserwirtschaft geklärt sein und die Vorgaben des Landeswassergesetzes müssen beachtet werden.
 2. Für euer Vorgehen legt ihr einen Zeitrahmen für die Aktionen fest und listet alle Ziele, die ihr euch setzt, auf.
 3. Wenn ihr einen Gewässerpflegeplan erstellt, findet ihr schnell einen Ansatz, um die Arbeit zu dokumentieren.
 4. Startet Spendenaktionen, um Gewässerrandstreifen kaufen zu können oder für andere Finanzierungen des Projektes. (Schule, Kirche, Haustürsammlungen, öffentliche Lesungen von Wassergedichten, etc.)
 5. Um die Öffentlichkeit anzusprechen und wirkungsvoll handeln zu können, ist es besonders notwendig, intensive Pressearbeit zu leisten. Nur dann wird sich euer Bemühen in den Köpfen der Bürgern verankern und Interesse geweckt.
 6. Informiert Umweltpolitiker, Umweltministerien, über eure Aktion, viele nachhaltige Aktivitäten (Agenda 21) werden von eurem Bundesland gefördert und finanzielle Zuschüsse vergrößern euren Handlungsradius.

Dieser Aktionstipp wurde von der Naturschutzjugend im Naturschutzbund bereitgestellt C) by NAJU/Autoren

Geeignete Jahreszeit für die Organisation keine Einschränkung

Aktionstipp von Annette Hombach